

**Zeitschrift:** Gazette / Oldtimer Club Saurer

**Band:** - (2003)

**Heft:** 47

**Rubrik:** Kampagne blieb ohne Folgen : Misstöne an der Hauptversammlung des Oldtimer Clubs Saurer

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 13.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

den letzten Aktionen der Sorte „Hohle Hände“ zu gelingen scheint, dürfte jetzt, wenn Sie diese Zeilen lesen, der Caminhao in der Schweiz sein. Wir beginnen in dieser Gazette mit der Berichterstattung. Ebenfalls läuft jetzt die *Sammelaktion* an. Der OCS kann dieses äusserst seltene Vehikel (möglicherweise der älteste fahrtüchtige Saurer-Lastwagen in Originalzustand) ja nicht aus dem „OCS-Portokässeli“ bezahlen. Wir sind auf Sie, auf Dich als Sponsor angewiesen. Jede Spende, und sei sie noch so klein - aber natürlich auch die grossen!! - werden gerne entgegengenommen Ein Zeichnungs-

schein liegt dieser Gazette bei. Erste Sponsoren haben sich schon gemeldet, aber es fehlen noch *viele tausend Franken*, bis der Caminhao Saurer 1911 dem OCS gehört. Vielen vielen Dank.

Lust auf Laster – aber auch Last mit der Lust, viel Arbeit für alle! Ich danke allen, die mithelfen, die „Legende SAURER“ am Leben zu erhalten.

Dein – Ihr - Euer Ruedi Baer, Präsidium OCS

## Kampagne blieb ohne Folgen

### Misstöne an der Hauptversammlung des Oldtimer Clubs Saurer

Der Kauf eines alten „Saurers“ in Brasilien sorgte für Aufregung an der Hauptversammlung des Oldtimer Clubs Saurer (OCS). Trotz massiver Angriffe ist Präsident Rudolf Baer im Amt bestätigt worden.

Beim Auftakt im Museum war die Welt für die Oldtimer-Freunde noch in Ordnung. Besonders unter die Lupe nahmen die Besucher die drei erst kürzlich von der St. Galler Brauerei Schützengarten geschenkten Fahrzeuge, die sich in einem sehr gepflegten Zustand befinden. Freude bereiteten zudem die neu gestalteten Schautafeln, die detaillierte Auskunft über die Ausstellungsfahrzeuge geben.

### Böse Attacken

Schlagartig änderte sich die Stimmung, als Präsident Rudolf Baer in seiner Begrüssung im Landenbergsaal erwähnte: „Die Zukunft des OCS wird möglicherweise ohne mich stattfinden.“ Verschiedene böse Attacken an seine Adresse, vor allem seitens seines Vorgängers und des bisherigen Archivars, der seinen Rücktritt am 24. März eingereicht hat, liessen Baer an seiner Arbeit zweifeln. Unter anderem hatte der Archivar, ohne den Vorstand zu konsultieren, dem OK des Jubiläumsfestes TG 2003 mitgeteilt, der OCS werde nicht mitmachen. In der Zwischenzeit wurden die Organisatoren darüber informiert, dass Saurer-Oldtimer in Frauenfeld ausgestellt werden.

Böswillige Unterstellungen, wie Anstiftung zur Urkundenfälschung, musste sich Rudolf Baer im Zusammenhang mit dem Brasilien-Saurer gefallen lassen. Hierbei handelt es sich um einen Lastwagen, vermutlich Baujahr 1920, der nach etlichen Bemühungen betreffend Kauf und Rückführung in die Schweiz voraussichtlich im Frühsommer in Arbon eintreffen wird. In die Kampagne gegen Baer wurde

zudem die Firma Saurer mit einbezogen. Sie liess den Zugang zum Archiv für den Oldtimer Club per sofort sperren.

### Archiv bleibt zugänglich

Roland Gerber, im Vorstand für die Beziehungen zu Saurer zuständig, erwähnte, es zeichne sich eine Lösung rund um das Archiv ab. Es bleibe zugänglich für Nachforschungen. Zwei Anträge, die laut dem Präsidenten zu spät eingereicht wurden, blieben unbehandelt.

Einig war man sich, dass die Statuten in den nächsten Jahren einer umfassenden Revision unterzogen werden sollten. Zum Beispiel sind auch die Fristen für den Versand von Einladungen an Versammlungen nicht exakt geregelt. Zurückgezogen wurde ein Antrag, bei welchem es um den Ausschluss eines Mitglieds ging.

Nicht gerade rosig sieht die finanzielle Zukunft des OCS aus. Da der Grossbrand auf dem Saurer-Areal im vergangenen August einen grossen Teil der bisherigen Lagermöglichkeiten zerstörte, musste ein Ausweichquartier gefunden werden. Saurer habe dem Oldtimer Club die Räume zu Konditionen weit unter dem Marktpreis vermietet, bemerkte Kassier Andi Berner. Die Halle in Biessenhofen, die nun als Abstellfläche dient, kommt weit teurer zu stehen. Zusätzliche 9000 Franken Mietaufwand pro Jahr bringen das Budget arg durcheinander.

### Vorstand bestätigt

Bis auf den zurückgetretenen Archivar stellte sich der bisherige Vorstand zur Wiederwahl und wurde - inklusive Präsident Baer - einstimmig bestätigt. Marketingchef Patrick Billeter kam abschliessend auf die Jubiläumsausstellung im Verkehrshaus und den Auftritt in Frauenfeld zu sprechen. Ziel beider Veranstaltungen sei es, neue Mitglieder zu gewinnen.

---

St. Galler Tagblatt, 17. April 2003